

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehliſ, den 28. September 1898.

Erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Inſertionsgebühren ſind für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 Pfg. zu zahlen. Inſerate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Für die Wahlen zur neunzehnten Legislaturperiode des Hauses der Abgeordneten habe ich auf Grund der §§ 17 und 28 der Verordnung vom 30. Mai 1849 (G. S. S. 205) als Wahltermine und zwar für

die Wahl der Wahlmänner

den 27. Oktober d. Js.

und für die Wahl der Abgeordneten

den 3. November d. Js.

festgesetzt, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Berlin, den 15. September 1898.

Der Minister des Innern. von der Becke.

Unter Bezugnahme auf die kriegsm. Verfügung vom 17. 3. 98. Nr. 887. 1. 98. A. 1 und Ziffer 3 der zugehörigen Ausführungsbestimmungen, betreffend d. n. Versuch, die Rekruten im Frieden unmittelbar zu ihren Truppentheilen einzuberufen, wird Folgendes ergebnis mitgeteilt:

1. Die Rekruten haben die ihnen zustehenden Marschgebühren und Eisenbahnfahrgebel für den Marsch vom Aufenthaltsort bis zum Stellungsort bei den Ortsbehörden, bezw. den Steuerempfängern zu erheben. — Die zu zahlenden Beträge sind auf der Rückseite der Stellungsbeſehle dieſſeits angegeben worden.

Diejenigen Rekruten dagegen, welche aus dem Landwehrbezirk Gleiwitz nach Gleiwitz in Garnison kommen, bezw. für andere Armeekorps bestimmt ſind, ſind auf Grund der Marschgebelertabellen abzufinden.

2. Die Rekruten werden anzuhalten ſein, die auf den Stellungsbeſehlen vorgeſchriebenen Abfahrtszeiten unter allen Umständen inne zu halten.

3. Die Gemeinde-Vorſteher werden zu erſuchen ſein, den Rekruten ſeiner Zeit mit Beſehrung an die Hand zu gehen.

4. Die Orts- pp. Behörden werden anzuweiſen ſein, daß ſie möglichſt bald (nach Anshändigung der Stellungsbeſehle), ſpäteſtens aber 8 Tage vor Beginn der Reiſen, der Fahrkartenausgabestelle der Reiſeantrittsstationen die Zahl der Rekruten und deren Reiſeziel (Garnisonort) mitzutheilen haben.

Für unbefetzte Stationen (an Nebenbahnſtreden), auf denen der Fahrkartenverkauf durch die Zugführer ſtattfindet, iſt dieſe Mittheilung an die Fahrkartenausgabestelle der Station zu richten, auf der die Nebenſtrecke in die Hauptſtrecke einmündet.

5. Um baldgeſällige weitere Veranlaſſung bezw. Bekanntgabe des unter 1 bis 4 Aufgeführten, an die Orts- pp. Behörden wird daher ergebnis erſucht.

Gleiwitz, den 17. September 1898.

Königliches Bezirkskommando.

Abdruck vorſtehenden Schreibens bringe ich zur Kenntniß der Ortsbehörden des Kreiſes.

Groß-Strehliſ, den 19. September 1898.

Gemäß § 11 der Polizei-Verordnung vom 4. April 1898 betreffend die Körung von Zuchtbulen — Kreisblatt Stüd 17 bringe ich nachſtehend das Verzeichnis der im Kreiſe Groß-Strehliſ bis jezt für die Zeit vom 1. Oktober 1898 bis zum 31. Dezember 1899 gekörten Bulen zur allgemeinen Kenntniß.

Die Gemeindevorſteher weiſe ich hiermit an, den Gemeindevorſteher in einer beſonders hierzu anzuberaumenden Gemeindevorſammlung dieſes Verzeichnis bekannt zu geben und dieſelben auf den § 16 der angeführten Polizeiverordnung aufmerkſam zu machen, wonach mit Geldſtrafe bis zu 60 Mark oder entſprechender Haft beſtraft wird:

- a) wer einen nicht angehörten Bulen zum Decken fremder Kühe und Kalben hergiebt;
 - b) wer einen angehörten Bulen nach Ablauf der Zeit oder außerhalb der örtlichen Grenze, für welche die Anführung erfolge, zum Decken fremder Kühe und Kalben hergiebt;
 - c) wer eine ihm gehörige Kuh oder Kalbe von einem Bulen decken läßt, der hierzu nach den Vorſchriften der Verordnung nicht verwendet werden darf;
 - d) wer einen ungehörten oder abgehörten Bulen ſo weiden läßt, daß derſelbe fremdes Vieh decken kann.
- Binnen 2 Wochen iſt mir zu berichten, daß dieſe Benachrichtigung erfolgt iſt.
- Groß-Strehliſ, den 26. September 1898.

Nachweisung der im Kreise Groß-Strehlitz gehörten Bullen.

Zauf. Nr.	Der Bullenbesitzer		Des Bullen			Bemerkungen.
	Name und Stand	Wohnort	Farbe und Abzeichen	Alter Jahre	Race	
I. Görbezirk.						
1	Franz Boralla Grundbesitzer	Njest	schwarz-weiß Strichstern	2	Holländer	
2	"	"	schwarz-weiß	12/12	"	
3	Norian Burjan Ackerbürger	"	braun-weiß Kopf weiß	13/12	Niederung	
4	Johann Boralla Ackerbürger	"	schwarz-weiß Stern	10/12	"	Desgleichen.
5	Thomas Gamlitz Bauer	Adamowiz	braun mit Blässe	2	"	
6	Julius Stypa Müller	Alt-Njest	weiß mit braunen Flecken Kopf weiß	16/12	"	
7	"	"	Rothschimmel	1	Kreuzung Baier	Desgleichen.
8	Jgnah Socha Bauer	"	weiß mit grauen Flecken	12/12	Niederung	
9	Josef Gielnik Stellenbesitzer	St. Annaberg	weiß-roth-schedig	13/12	"	Desgleichen.
10	Vinzent Wjara Gemeindevorst.	Dolna	roth-weiß mit Stern	110/12	Rothviehkreuzung	
11	Nanbael Kirstem Gärtner	"	schwarz-weiß mit Blässe	12/12	Niederung	Desgleichen.
12	Franz Klampfo Bauer	"	roth-weiß mit Blässe	15/12	Rothviehkreuzung	
13	Nikolaus Bordsik Bauer	"	roth mit Blässe	28/12	"	
14	Franz Bartczko Bauer	"	roth-weiß, Kopf weiß	2	"	
15	Franz Waloschek Bauer	Gonschizowiz	grau-weiß mit Stern	1	Niederung	Desgleichen.
16	Anton Gajja Bauer	"	grau mit Stern und weißen Beinen	16/12	"	
17	Johann Kiosfel Bauer	"	weiß-graue Flecken um die Augen	2	"	
18	Stefan Golla Häusler	"	weiß-schwarz	18/12	"	
19	Landw. Verein Stationsbulle	"	roth	12/12	Rothvieh	
20	"	Himmelwitz	roth	13/12	"	
21	Karl Zwior Gärtner	"	schwarz	13/12	Niederung	
22	Mathäus Großla Bauer	"	weiß-schwarz mit Stern	13/12	"	
23	"	"	schwarz-weiß	1	"	Desgleichen.
24	Franz Mraz Bauer	"	schwarz-weiß, Kopf weiß	16/12	"	
25	Franz Krawiec Müller	"	schwarz-weiß mit Stern	16/12	"	
26	Anton Djuron Häusler	"	Flecken am Maul	13/12	"	
27	Dominik Kralk Bauer	"	schwarz	12/12	"	Desgleichen.
28	"	"	schwarz-weiß mit Stern	1	"	Desgleichen.
29	Anton Gaida Bauer	Jarischau	Rothschimmel	12/12	Baierkreuzung	
30	Landw.-Verein Stationsbulle	"	roth	19/12	Rothvieh	
31	Anton Bloch Bauer	Kadlubiez	roth	18/12	Niederung	
32	"	"	braun-weiß mit Stern	16/12	"	
33	Anton Klimel Bauer	"	schwarz-braun-weiß mit Blässe	14/12	"	
34	Florentine Gebulla Halbbäuerin	"	schwarz-weiß mit Stern	2	"	
35	"	"	schwarz wenig weiß	26/12	"	
36	Gut	Kalinow	roth	12/12	Rothvieh	
37	"	Kalinowiz	roth-weiß mit Stern	111/12	Niederung	
38	"	"	schwarz-weiß mit Stern	14/12	"	
39	Johann Weitalla Bauer	"	weiß graue Flecke	15/12	"	
40	Johann Matuschek II. Halbbauer	Kaltwasser	schwarz	2	"	
41	"	"	braun-weiß, Kopf weiß	16/12	"	
42	Peter Matuschek Bauer	Klutichau	hellroth mit Stern	1/12	"	
43	Dominik Drzimalla Bauer	Lajisk	schwarz, Unterfessel weiß	18/12	"	
44	"	"	schwarz-weiß mit Stern	12/12	"	
45	"	"	schwarz-weiß	10/12	"	Desgleichen.
46	Symon Ziska Gemeindevorst.	Mokrolohna	"	14/12	"	
47	Johann Will Bauer	"	weiß-schwarz	14/12	"	
48	Konrad Bryzitwa Gasthausbes.	Kiewle	roth-weiß mit Stern	26/12	Rothviehkreuzung	
49	Clemens Gorgel Bauer	"	roth-weiß mit Blässe	13/12	"	
50	Adolf Kranzich Bauer	"	grau-weiß mit Blässe	23/12	Niederung	
51	Gregor Kwiwot Bauer	Boremba	schwarz-weiß mit Stern	13/12	"	
52	Bius Nowak Kaufmann	Petersgrätz	"	14/12	"	

Bom 1. Januar
1899 ab beiderberechtigt.

Zauf. Nr.	Der Bullenbesitzer		Des Bullen			Bemerkungen.
	Name und Stand	Wohnort	Farbe und Abzeichen	Alter Jahre	Race	
53	Franz Czejnor Bauer	Rosmierz	rothschedig mit Stern	1 ⁶ / ₁₂	Rothviehkreuzg	Som 1. Januar 1899 abbedberecht. Desgl.
54	Josef Biontel Bauer	"	schwarz-weiß mit Flecken	17/ ₁₂	Niederung	
55			weiß-schwarz, Kopf weiß	1 ⁵ / ₁₂	"	
56	Caspar Thomalla Bauer	Rosnioutau	braun	1 ⁵ / ₁₂	"	
57	Josef Katerof Bauer	Salesche	weiß-schwarz, Kopf weiß	1 ⁶ / ₁₂	"	
58	Josef Schoppa Bauer	"	schwarz-weißes Kreuz, Bläße	1 ⁴ / ₁₂	"	
59	Emanuel Czeczich Bauer	"	grau-weiß mit Bläße	1 ⁸ / ₁₂	"	
60	Franz Wilkowsky Bauer	"	braun-weiß, Kopf weiß	1 ⁸ / ₁₂	"	
61		"	weiß-roth mit Bläße	1 ⁵ / ₁₂	"	
62	Landw.-Berein Stationsbulle	"	roth	2 ⁶ / ₁₂	Rothvieh	
63		Schewkowitz	roth	1 ⁹ / ₁₂	"	
64	Josef Sollet Müller	Schimischnow	braun-weiß, Kopf weiß	12/ ₁₂	Niederung	
65	Josef Menzel Müller	"	Blauschimmel	1 ⁶ / ₁₂	"	
66	Ignaz Schoppa Kretschmer	Schironowiz v. B.	schwarz-weiße Flecken	1 ⁶ / ₁₂	"	
67	Balentin Kubit Bauer	Suchau	Schwarz mit Stern	1 ⁶ / ₁₂	"	
68		"	Schwarz-weiß mit Stern	11/ ₁₂	"	
69	Vinzent Czejnor Bauer	"	roth-weiß mit Bläße	2 ⁶ / ₁₂	Rothviehkreuzg	Som 1. Januar 1899 abbedberecht. Desgl.
70		"	roth-weiß mit Stern	1	"	Desgl.
71	Josef Gruchka I Bauer	Sucholohna	Schwarz-weiß mit Stern	1 ⁸ / ₁₂	Niederung	
72		"	braun-weißes Kreuz	1	"	Desgl.
73	Anton Zwior Bauer	"	roth-weiß mit Bläße	1 ⁴ / ₁₂	"	
74	Johann Karsky Bauer	Wyssoka	braun-weiß mit Bläße	1 ⁶ / ₁₂	"	

II. Hörbezirk.

75	Josef Korzenicz Häusler	Boritsch	roth u. weiß, weißen Kopf	1/2	Landvieh	
76	Josef Garbella Gärtner	"	roth und weiß mit Bläße	2	"	
77	Philipp Skora Bauer	Sucho-Danicz	schwarz-weißer Kopf, Hinterfüße, Vorderfüße weiß	2	"	
78	Albert Lippof Bauer	Krochnitz	roth- und weiß gefleckt	1 ¹ / ₂	"	
79	Ignaz Biallef Halbbaner	"	grau-weißen Kopf, Brust und Fesseln	2	"	
80	Josef Duref Halbbaner	"	weiß-roth gefleckt, weißer Kopf	1 ¹ / ₃	"	
81	Rudolf Beyer Gastwirth	Stubendorf	roth	1 ¹ / ₄	Schlei-Rothvieh	
82	Michael Musz Halbbaner	"	schwarz, weißen Kopf und Fesseln	1 ¹ / ₃	Landvieh	
83	Karl Waclawczyk Bauer	Tsch.-Ellguth	fahlgelb	3/4	"	Som 1. April 1899 ab bedberechtigt
84	Franz Kozjol Bauer	"	schwarz-grau, Stern und Schnippe	1 ¹ / ₃	"	
85		"	schwarz-grau	2	"	
86	Paul Mancyz Gärtner	Klein-Stanisch	schwarz, Kopf und Hinterfüße weiß	3	"	
87	Paul Machnik Häusler	Groß-Stanisch	schwarz, weißen Kopf	3	"	
88	Alexander Maniera Bauer	"	schwarz	3	"	
89	Franz Potyka Bauer	"	weiß, Hals rothbraun Bläße	2	"	
90		"	weiß, rothgefleckt, Bläße	1 ¹ / ₄	"	
91	Jakob Jbrom Bauer	Sandowiz	roth	2	"	
92		"	roth mit Bläße	2	"	
93	Josef Swoboda Bauer	"	roth- und weißgefleckt	2	"	
94	Krawiez Gastwirth	Keltisch	schwarz mit Bläße, eine Brille, Hinterfüße Vorderfüße weiß	1 ¹ / ₃	Holländer-Kreuzung	
95	Andreas Jbrom Bauer	"	roth	3	Landvieh	
96	Johann Wetschik Häusler	"	rothbunt	2	"	
97	Josef Kajsit Müller	Dschiel	schwarz, Stern, weißen Fleck am Kreuz, Hinterfüße weiß, Vorderfüße schwarz u. weiß	1 ¹ / ₄	"	
98	Adam Urbanczyk Häusler	"	roth-weiß gefleckt	2	"	
99	Johann Bierolla Müller	Grodizko	weiß, schwarz-grau gefleckt	2	"	
100	Josefa Mrozy Häuslerin	"	roth mit Bläße	1 ¹ / ₄	"	

Nr. Lauf.	Der Bullenbesitzer		Des Bullen			Bemerkungen.
	Name und Stand	Wohnort	Farbe und Abzeichen	Alter Jahre	Race	
101	Franz Popanda Bauer	Kosmierka	schwarz, weiß gefleckt, Stern	1 1/2	Oldenburger	
102	Johann Ploch H. Häusler	Kadlub	roth, Stirn 2 weiße Flecke	2	Landvieh	
103	Landw.-Berein Stationsbulle	"	roth, weißen Kopf, Hinter- füße u. Vorderfüße weiß	1 1/2	Schlef. Rothvieh	
104	Adam Adamiew Gärtner	Kadlub-Banadken	roth, weiß gefleckt, weißen Kopf mit Brille	2	Landvieh	

III. Körbezirk.

105	Constantin Heimert Bauer	Groß-Stein	roth, hinterer Bauch weiß	2	Landvieh	
106	"	"	roth und weiß	1 1/2	"	
107	Jakob Gebauer Häusler	"	roth mit weißer Blässe	2 1/4	"	
108	Viktor Kiewiora Krämer	"	roth	1 1/4	"	
109	Josef Nawrotz Bauer	Schedlitz	roth mit Blässe	1	"	
110	Josef Fiedorczel Bauer	"	rothschädig	1	"	
111	Ribor Bekierz Bauer	Sprenschütz	schwarzschädig	2	"	
112	"	"	rothschädig	1	"	
113	Landw.-Berein Stationsbulle	"	roth	2 3/4	Schlef. Rothvieh	
114	Max Rorter Gutsbesizer	Ogolin	silbergrau	2 1/2	Holländer	
115	"	"	schwarz-weiß	1 1/2	"	
116	"	"	grau-hell	1 1/2	"	
117	"	"	schwarz	1 1/4	"	
118	Alex. Knopp Häusler	"	"	1	Landvieh	
119	Anton Cebulla Gutsbesizer	"	roth	1	"	
120	Paul Sobawa Bauer	Dombrowka	"	2 1/2	Schlef. Landrace	
121	"	"	"	1 1/2	"	
122	Anna Adamaczel Bauerwitwe	Mallnie	schwarz-weiß	1 3/4	Holländer	
123	Paul Koziolek Gasthausbes.	Otmuth	roth-weiß	1 1/2	Landvieh	
124	Josef Schyblo Gasthausbes.	Sacrau	"	2	"	
125	Constantin Gach Gasthof- und Scholtzebesizer	Zyrowa	grau	2 1/2	"	
126	"	"	schwarz-weißschädig	1 1/4	"	
127	Franz Lipka Bauer	Krempa	roth	2 1/4	"	
128	"	"	silbergrau	2 1/4	"	
129	"	"	rothschädig	3	"	
130	"	"	braunschädig	3	"	
131	"	"	schwarzschädig	1 1/2	"	
132	"	"	rothschädig	1 1/4	"	
133	"	"	braun-weiß	1	"	
134	Johanna Greiff Bauer	"	roth	2 1/2	Landrace	
135	"	"	schwarzschädig	1	"	
136	Nikolaus Krzija Mühlenbesizer	"	schwarz-weiß	1	Holländ.-Kreuzg	
137	"	"	"	1 1/3	"	
138	Karl Krziz Mühlenbesizer	Jeřona	roth-weiß	1 3/4	Schlef. Landrace	
139	Franz Bomba Gärtner	Leřcha	schwarz mit Blässe	1 2/3	"	
140	Johanna Bomba Gasthausbes.	"	schwarz-weiß	1	"	
141	Josef Soika Bauer	Nowadze	roth	1	"	
142	Paul Pogodziz Mühlenbesizer	"	weißschädig	1 1/2	"	
143	Theodor Piza Bauer	Deřchowiz	schwarzschädig	1 1/2	"	
144	Albert Dambiez Bauer	"	"	1 1/2	Landrace	
145	Robert Fiebag Brauereibesizer	St.-V. Leřchniz	roth-weißschädig	3	"	
146	"	"	"	1 1/2	"	
147	Josef Gajta Bauer	Kzienowiesch	schwarz- und weißgefleckt	1	"	
148	Karl Koppa Bauer	"	roth- und weißgefleckt	1	"	
149	Franz Paterol Bauer	"	schwarz- und weißgefleckt	1	Schlef. Landrace	
150	Franziska Gyron Wittwe	"	grau- und weißgefleckt	1 1/4	"	
151	Franz Schweda Bauer	"	"	1 3/4	"	
152	Philippine Lorenz Wittwe	"	gelb- u. d. weißgefleckt	1 1/4	Simmenthaler	
153	Simon Smytalla Bauer	"	roth- u. d. weißgefleckt	1 1/4	Landrace	

Schrift die Ausübung des Wandergewerbes im Kalenderjahre 1899.

Diejenigen Personen, welche das Wandergewerbe in dem Kalenderjahre 1899 weiterbetreiben, oder beginnen wollen, werden unter ausdrücklichen Hinweis darauf, daß die eingelösten Wandergewerbescheine nur für das laufende Kalenderjahr, also bloß bis zum 31. Dezember Gültigkeit haben, hiermit aufgefordert, ihre Anträge auf Ausfertigung von Scheinen von 1899 spätestens bis zum 15. November d. Js. und zwar, soweit es irgend thunlich, unter Vorlegung ihres für das laufende Jahr gültigen Scheines bei dem betreffenden Magistrat, bezw. Orts- oder Gemeindevorstände anzubringen.

Diejenigen Gewerbetreibenden, welche ihre Anträge auf Ausfertigung von Wandergewerbescheinen erst nach dem 15. November cr. anbringen, können nicht mit Sicherheit auf die Erledigung derselben noch im laufenden Kalenderjahre rechnen.

Die Magistrate zu Leschnitz und Ujest, sowie die Orts- und Gemeindevorstände des Kreises haben die eingehenden Anträge in die nach meiner Kreisblattverfügung vom 7. November 1891 (Stück 45) vorgeschriebene Nachweisung aufzunehmen und letztere mit dem daselbst vorgeschriebenen Fragebogen bis zum 20. November d. Js. an mich einzureichen. Bei Anfertigung der Nachweisung sind auch die Regierungsvorfügung vom 31. October 1891 bezw. die Kreisblattverfügungen vom 7. und 16. November 1891 (Stück 45 und 46 des Kreisblatts pro 1891) genau zu beachten. Diejenigen Personen, welche im Umherziehen auf Straßen und öffentlichen Plätzen Rüst zu machen beabsichtigen, werden noch besonders an die rechtzeitige Stellung ihrer Anträge unter dem Hinweis gemahnt, daß die Zahl der für diesen Gewerbebetrieb auszufertigenden Scheine eine beschränkte und für die Bemilligung derselben in erster Linie der Zeitpunkt der Antragstellung maßgebend ist.

Ausländer, auch wenn sie im Inlande ihren Wohnsitz genommen haben, sind in den Nachweisungen stets als solche zu bezeichnen, und haben außer von der für ihren Wohnsitz zuständigen inländischen Behörde von der zuständigen Behörde ihres Heimathsortes ein Qualifikationsattest nach Maßgabe der §§ 57, 57 a und 57 b der Reichsgewerbeordnung beizubringen.

Den Anträgen auf Ertheilung steuerfreier Gewerbescheine müssen außer den Fragebogen auch noch ausführliche Berichte über die Familien-, Erwerbs- und Vermögensverhältnisse des Gewerbetreibenden beigelegt werden. Aus diesen Berichten muß namentlich hervorgehen, daß Geschäfteller nicht auf andere Weise sich den Lebensunterhalt zu verschaffen vermögen, diese Schriftstücke müssen von den Herren Amtsvorstehern selbst ausgefüllt, oder wenigstens von denselben beglaubigt sein. Schließlich unterlege ich unter Hinweis auf die Amtsblattbefanntmachung vom 3. November 1879 Stück 45 Seite 314 die Ausstellung von Erlaubniß-Interims-Scheinen.

Die Ortspolizeibehörden des Kreises ersuche ich, zur Vermeidung unnützer Reklamationen in die Wandergewerbeschein-Antragsnachweisungen, in Spalte 6 diejenigen vorjährigen Steuerläge aufzunehmen, welche im Nachmittelsverfahren endgültig festgesetzt worden sind, sofern der Betrieb voraussichtlich keine Aenderung erfahren wird. Dagegen sind bei denjenigen Scheinen, bei welchen im Vorjahre mit Rücksicht auf die vorgedruckte Jahreszeit ermäßigte Steuerläge zugelassen wurden, diejenigen gesetzlichen Steuerläge in Vorschlag zu bringen, welche nach dortigem Ermessen den betreffenden Betrieben entsprechen könnten.

Vorstehende Verfügung ist in ordentlicher Weise bekannt zu machen.

Groß-Strehlitz, den 22. September 1898.

Der Fleischermeister Karl Neumann zu Petersgrätz beabsichtigt auf seinem Grundstück Blatt 43 Petersgrätz eine Schlachthalle zu errichten und in Betrieb zu setzen.

Dieses Vorhaben bringe ich gemäß §§ 17 und 18, der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869 mit der Anforderung zur öffentlichen Kenntniß, etwaige Einwendungen gegen dasselbe, soweit dieselben nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen binnen 14 Tagen präklusivischer Frist bei dem Unterzeichneten schriftlich in 2 Exemplaren oder zu Protokoll anzubringen.

Nach Ablauf dieser Frist eingehende Einwendungen werden nicht zur Erörterung gezogen und zurückgewiesen. Zeichnung und Beschreibung der Anlage liegen in meinem Amte zur Einsicht aus. Zur mündlichen Erörterung der rechtzeitig eingehenden Einwendungen habe ich auf

Donnerstag, den 13. October cr. Vormittags 11 Uhr

in meinem Amte hieselbst Termin anberaunt, zu welchem der Unternehmer und die Widersprechenden mit der Verwarnung vorgeladen werden, daß im Falle des Ausbleibens derselben gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen wird vorgegangen werden.

Groß-Strehlitz, den 26. September 1898.

Diejenigen Gemeinden, in denen die 6jährige Wahlperiode der **Gemeindevorsteher, Schöffen und Schöffenvollvertreter** abgelaufen ist, haben die erforderlichen Neuwahlen **schleunigst** herbeizuführen.

Die Wahlverhandlungen sind mit den Einladungscurrenten durch Vermittelung der Herren Amtsvorsteher demnächst einzureichen.

Groß-Strehlitz, den 28. September 1898.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Verzeichniß der am 2. September d. Js. bewirkten 24. Verloosung von 3 1/2%igen untern 2. Mai 1842 auszufertigten Staatsschuldscheinen während der Dienststunden in meinem Bureau zu Jedermanns Einsicht ausliegt.

Die auf die Verloosung bezügliche Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 2. September cr. ist im Amtsblatt der königlichen Regierung Stück 38 abgedruckt.

Groß-Strehlitz, den 20. September 1898.

Bestellt der Gärtner und Gemeinde-Vorsteher Martin Pöszelorz zum Waisenrath für den Ortsbezirk Rogomischütz.

Bestätigt der Colonist Franz Morawicz in Wischnie als Schöffenvollvertreter für die Gemeinde Wischnie.

Groß-Strehlitz, den 16. September 1898.

Jagdcheine haben ferner erhalten die Herren:

a. Jahresjagdcheine: Jurek Emanuel Gemeindevorsteher in Warmuntowitz bis 28. Juni 1899. Schulze Forstkandidat in Neumühle bis 30. Juni 1899. Henschel Karl Oberförster - Kandidat in Kolonie Döhme bis 30. Juni 1899. Koloch Peter Kolonist in Mühlstein bis 6. Juli 1899. Mendla Anton Müller in Gonshorowitz, Scholz Hülsjäger in Biergletsch bis 12. Juli 1899. Eßer Heinrich in Zawadzki bis 19. Juli 1899. Nicolaiczki Karl Gastwirt in Petersgräb bis 4. August 1899. Knopp Franz Gärtner in Warmuntowitz, Mendla Thomas Mühlenbesitzer in Gonshorowitz bis 11. August 1899. Nibel Rudolf *stud. rer. forest.* in Schloß-Heß bis 13. August 1899. Nassek Franz Häusler und Bauerpolier in Gonshorowitz bis 15. August 1899. Graf Albrecht von Bethusy-Guc in Delschowiz, Stanislaw Peter Diener in Delschowiz, Bloch Johann Gärtner in Sudau, Kosmalla Franz Fleischer in Lechnitz bis 17. August 1899. Eßer Wilhelm Hütten-Direktor in Zawadzki bis 19. August 1899. Naake Friedrich Oberförster in Colonnoska, Mawiel Karl Hüttenverwalter in Sandowiz, Vorlesig Oberförster in Tich-Elguth, Wolny Josef Ansugler in Groß-Strehlitz bis 18. August 1899. Fjotr Kurt Wirtschaftsinспекtor in Dollna, Graf v. Tschirichy-Renard, Schloß Groß-Strehlitz bis 19. August 1899. Heinrich Eisner von Gronow Rittergutsbesitzer in Kalinowitz bis 25. August 1899. Wytomski Wirtschaftsinспекtor in Dberwitz, Nahlbräth William Ober-Steuer-Controleur in Lechnitz bis 22. August 1899. Gregor Conrad Mühlenbesitzer in Heß bis 23. August 1899. Slowacki Erzpriefer in Wyssota bis 24. August 1899. Dinfelage Campé General-Lieutenant Freiherr v. J. Delschowiz, Kolozek Josef Galtzhausbesitzer in Gogolin bis 23. August 1899. Sipka Franz Gemeinde-Vorsteher in Krempa, Hint Anton Bauer in Krempa bis 24. August 1899. Kaiser Julius Forstverwalter a. D. in Groß-Strehlitz, Walter Max Gutsbesitzer in Gogolin, Cassirer Leopold Kalkofenbesitzer in Gogolin bis 25. August 1899. Brzina Conrad Wirtschaftsinспекtor in Niewie bis 26. August 1899. Hübner Georg Buchdruckereibesitzer in Groß-Strehlitz, Welzel Paul Wirtschaftsbesamte in Freiwogetz Lechnitz, Böhmisch Rittergutsbesitzer in Freiwogetz Lechnitz, Alyta Ludwig Förster in Klein-Stein bis 27. August 1899. Faltin Rechtsanwält in Groß-Strehlitz, Schindzielorz Theodor Förster in Rosmontan bis 29. August 1899. Wolny Johann Mühlenbesitzer in Laßek, Drabich Kaufmann in Groß-Strehlitz bis 30. August 1899. Kranzsch Adolf Bauergutsbesitzer in Niewie, Golz Stefan Brauereier in Groß-Strehlitz bis 31. August 1899. Fühemann Baumwäster in Groß-Strehlitz, Stephan Gutspächter in Krempa bis 5. September 1899. Graf Johannes Sierstoppf in Lübben v. J. Schloß Groß-Strehlitz bis 7. September 1899. Freiherr von Angenbeger v. J. Schloß Groß-Strehlitz bis 8. September 1899. Müller Mar Oberförster in Radlub, Gurazke Walther *stud. jur.* in Zyrowa, Wenzel Josef Klotterverwalter in St. Annaberg bis 10. September 1899. Binia Josef Kulliger in Himmelwitz, Dufschel Johann Stellenbesitzer in Petersgräb bis 12. September 1899. Ruch Mar Buchhalter in Kruppamühle bis 16. September 1899. Polzwanz Franz Kaufmann in Lechnitz bis 14. September 1899. Romatus Restaurateur in Groß-Strehlitz, Gurazke Karl Rittergutsbesitzer in Zyrowa, Thiel Eduard Hülsförster in Zyrowa, Neumann Josef Förster in Dleszka, Sorich Wilhelm Förster in Krempa, Dr. Hampel Artz in Gogolin bis 15. September 1899. Hunder Franz Kaufmann in Gonshorowitz bis 17. September 1899. Goetsch cand. jur. in Slawenzitz bis 22. September 1899. Arnold Rittergutspächter in Dittmuth, Barysch Amts-Vorsteher Stellvertreter in Roremba bis 19. September 1899. Grünert Ludwig Schmiedemeister in Posnoez bis 22. September 1899. Kolontz Thomas Häusler in Himmelwitz bis 21. September 1899. Wader Wilhelm Förster in Prerwa bis 22. September 1899.

b. Tagesjagdcheine: Dorath Emanuel Bauer in Sucholobna vom 19. bis 21. August 1898. Frankel Rudolf Fabrikbesitzer in Groß-Strehlitz vom 19. bis 21. August 1898. Fuhrmann Georg Kaufmann in Groß-Strehlitz vom 23. bis 25. August 1898. Biela Johann in Dberwitz vom 15. bis 17. September 1898. Rabenitz Lieutenant in Schewontow vom 15 bis 17. September 1898. Sella Paul Stations-Assistent in Rossowsta vom 20. bis 22. September 1898.

c. Unentgeltliche Jagdcheine: Lindenberg König Forstassessor in Zawadzki bis 2. August 1899. Anapol Heger in Diefiel, Malcherzopf Heger in Kreuzthal, Bytel Heger in Radlub, Kubretz Heger ta Radlub, folgner Förster in Vortich, Janekho Förster in Radlub, Bilski Josef Förster in Radlub, Pietruszka Franz Heger in Bregulla, Elorz Constantin Heger in Rosmiera, Jämmlische bis 17. August 1899. Hayer Hugo Heier-Förster in Klutichau, Kanet Ernst Förster in Raltmoaser, Majolelet Paul Förster in Alt-Heß, Buchelt Hugo Förster in Schloß-Heß, Wende August Förster in Jarischau, Ziemel Arthur Forstsekretär in Schloß-Heß, Jämmlische bis 18. August 1899. Schulze Gräflicher Forstverwalter in Centama bis 23. August 1899. Rillinge Karl Jäger in Frei-Bogetz Lechnitz, Müller Theodor Oberförster in Groß-Stein, Anapol Franz Unterförster in Groß-Stein, Depta Anton Heger in Schelitz, Herrmann Anton Heger in Lowiezklo, Kalka Karl Heger in Klein-Stein, Adamik Theodor Heger in Posnowitz, Jämmlisch bis 27. August 1899. Schubert Waldwäster in Waldhauer, Wiedemann Hülsförster in Groß-Strehlitz, beide bis 31. August 1899. Himmel Josef Oberförster in Relsch bis 2. September 1899. Blandmeiter Hülsjäger in Laßek bis 7. September 1899. Möring Forstassessor in Ziegenhain, Schwobcho Hülsjäger in Jaswin, von Schwäge Forst-Assessor in Biergletsch, Jämmlisch bis 9. September 1899. Müller Otto Reviergehülfe in Klutichau bis 14. September 1899. Gabriel Robert Oberförster in Zyrowa bis 15. September 1899. Biela Förster in Schminichow bis 16. September 1899. Eberius Alfred Releve-Fäger Klasse A. in Zawadzki bis 21. September 1899.

Groß-Strehlitz, den 28. September 1898.

Der königliche Landrath.
von Allen.

Sekundmachung.

In der am 4. Februar d. Jz. in Gemäßheit des Allerhöchsten Privilegii vom 6. August 1855 bewirkten Verloofung der Groß-Strehlitzer Kreisobligationen zum Zweck der weiteren Amortisation sind die nachstehenden Nummern gezogen worden.

lit. a über 1500 Mark

Nr. 6, 39,

lit. b über 300 Mark

Nr. 53, 86, 110, 145, 181, 186, 189, 191, 203, 247, 248, 449, 456, 464, 473, 693, 736, 779, 784, 793, 814, 815,

lit. c über 150 Mark

Nr. 495, 519, 520, 532, 539, 559, 597, 606, 609, 627, 679, 835, 837, 838.

Dieselben werden den Besitzern mit der Aufforderung gefündigt, die verschriebenen Kapitalbeträge gegen Rückgabe der Obligationen und der zugehörigen Zinscoupons vom 1. Januar 1899 ab in der Kreiscommunal-Kasse hierelbst in Empfang

zu nehmen. Mit dem 1. Januar 1899 hört die Verzinsung der gezogenen Obligationen auf. Für die etwa fehlenden Zinscoupons wird der Betrag vom Kapital abgezogen.

Groß-Strehlig, den 27. September 1898.

Der Kreis-Ausschuß von Alten.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.										per 600 kg Stroh	per 1 kg Butter	per Schaf Wier
		Weizen	Roggen	Gerste	Gafer	Erbsen	Speise- bohnen	Linsen	Rar- tosein	Heu				
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.			
Groß-Strehlig, am 21. September 1898	Häcker Niedriger	16 50 15 —	14 — 12 50	14 — 12 —	12 40 11 —	17 — 15 50	18 50 17 —	26 — 23 —	3 60 3 40	4 50 4 —	24 — 22 —	2 20 2 10	2 80 2 60	
Ujeß, am 23. September 1898	Häcker Niedriger	15 50 14 25	12 75 11 50	13 — 11 —	16 — 10 50	— — — —	— — — —	— — — —	3 60 3 —	4 50 4 —	24 — 21 —	2 20 2 10	2 80 2 60	
Leßnig, am 20. September 1898	Häcker Niedriger	16 — 15 50	14 — 13 —	15 — 14 50	11 — 10 50	20 — 18 —	18 — 17 50	— — — —	4 50 4 —	5 — 4 50	24 — 22 —	2 40 2 —	2 40 2 —	

— Anzeiger. —

Ev. Kirche Roswadze.

Sonntag, den 2. October
nachm. 3 Uhr

Gottesdienst.

Höhere Mädchenschule.

Das Winterhalbjahr beginnt
am 11. October.

E. v. Schramm

Schulvorsteherin.

Jeden Donnerstag
Schlachtvieh-Markt
in Gleiwitz,

— wenn Donnerstag ein Feiertag, dann Freitag! —
Der Magistrat.

Berein für Erziehung u. Unterrichtsweiseschwacher zu Leßnig O. S.

Freitag, den 30. d. Mts. nachmittags 3 1/2 Uhr

General-Versammlung

zur Entlassung des Kassen-Verwalters und Wahl bezw. Wiederwahl eines Verwaltungs-
rats-Mitgliedes.

Leßnig, den 20. September 1898.

J. A. Weichert.

Mädchen von 14 Jahren an **Frauen**
und

finden dauernde Beschäftigung

bei steigendem Verdienst in der Cigarren-Fabrik Groß-Strehlig
(früher Serbische Mühle.)

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Versicherungsbestand am 1. September 1898: 745 1/2 Millionen Mark.
Bankfonds 235 Millionen Mark.

Dividende im Jahre 1898: 30 bis 136% der Jahres-Normalprämie
— je nach dem Alter der Versicherung.

Johann Kempky sen. Vertreter in Groß-Strehlig.

Anträge werden jederzeit von Vorstehendem entgegengenommen.

Harmonikus
Musikinstrumente wie Violinen,
Cellos, Zithern, Gitarren, Trom-
meln etc. Holz- und Blechblas-
instrumente, Saiten jed. Art, mook.
Musikwerke lieferanter Garantie
bestens und billigst die Musik-
instrumente- u. Saitenlieferanten
Curt Schuster & Otto, Markneukirchen i. S.
Einst. Preislagen gratis und franco. — Gütesach gestell!

Überzeugen Sie sich,
dass meine
Fahrräder
u. Zubehörtheile
die besten und die bei
die allerbilligsten sind.
Wiederverkaufer gesucht.
Haupt-Katalog gratis & franco.
August Stukenrok, Einbeck
Deutschlands größtes
Special-Fahrrad-Versand-Haus.

Wegzugshalber

verkaufe mein Lager von

Ober-Ungarweinen

in herb, mild, süß und roth

zu billigen Preisen aus.

Auch habe noch **Abzugschleifsteine**
für Fleischer, Tischler und Zimmerleute
billig abzugeben.

N. E. Brandt.

Achtung!

Oesterreichische
Herren-Gamaschen
von 7,50 — 10 Mark.

Herren-Halbschube
schwarz und braun,
6 — 7,00 Mk.

Herren-, Knaben- und Kinder-
Anzüge in größter Auswahl
zu Spott-Preisen offerirt

J. Rosenthal

Groß-Strehlitz, Ring 20.

Einen Lehrling

nimmt bald oder später an

Ed. Albrecht

Sattler und Tapezierer,
Gross-Strehlitz.

Eine größere Anzahl

kräftiger Arbeiter

findet sofort dauernde Beschäftigung in den
Portlandement-Fabriken

zu Groschowitz.

Schlesische Actien-Gesellschaft für
Portlandement-Fabrikation
zu Groschowitz bei Oppeln.

J. Bonk,

Ofenbaumeister Gross-Strehlitz

vis-à-vis dem Güterboden.

Weisse u. altdeutsche

Oefen,

Kamin-Oefen,

Plattfuss-Oefen

mit neuesten und feinsten

Gefässen.

Koch-Oefen

mit blauen, braunen und
gemalten Schichten.

Transportable Oefen

aus 2 — 6 Theilen,
4 und 8 eckig.

**Neu- u. umsetzbar, Reparaturen
in jeder Art.**

Lager von sämtl. Zubehörschichten.

Chamotteziegeln.



Der Ausstoß des
Ratiborer Schlossbräu's

beginnt

Sonnabend, den 24. Septbr. d. J.

Bestellungen nimmt entgegen

Herzogliche Schlossbrauerei Ratibor.

Wir empfehlen unter Garantie für Wetterbeständigkeit in Echerben
und Glasur, unsere

blau-glasirten
braun- "
gelb- "
grün- "
u. tieferth naturfarbenen

Thondachsteine

(Biberschwänze.)

Proben, Preislisten, Referenzen und Prüfungszeugnisse gratis u. franco.

Oberschlesische Thondachsteinfabrik
Wiesner & Co., Falkenberg O.-Schl.

Kachel-Ofenfabrik

von

H. Toczowski, Groß-Strehlitz

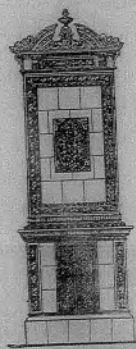
vis-à-vis der Gasanstalt.

Billigste Bezugsquelle für weisse und bunte

Kachel-Oefen,

Kaminöfen, altdeutsche Oefen, transportable Oefen
in den neuesten Mustern und sauberster Ausführung.

Umsetzen und reparieren von Oefen billigh.
Zeichnungen und Kostenanschläge stehen zu Diensten.



Offeriere die neueste

Schuttle-Maschine

für Hand- und Fußbetrieb. Diese Maschine näht
den feinsten Stepplich vorwärts und rückwärts ohne
anzuhalten. Konkurrenzfrei.

V. Kucharczyk,

Nähmaschinenhandlung und eigene Reparaturwerkstatt.

Für gute Leistung 10 Jahre Garantie.

Dom. Wielmierzowitz

Post Deschowitz nächst zum 1. Januar 99

mehrere verheiratete Knechte

bei hohem Lohn und Deputat.

Ein Portemonnaie mit 11 Mark Inhalt
ist auf dem Weg: von Neudorf nach
Kosmierka verloren worden. De
Finder wird gebeten, dieses abzugeben be

Johanna Bock, Neudorf.

Redaktion: Für den amtlichen Theil Königl. Kreis-Sekretair Fleischer, für den Inseratentheil G. Hübner
Druck und Verlag von Georg Hübner in Groß-Strehlitz.